
TUSCH – TRENNUNG UND SCHEIDUNG FRAUEN FÜR FRAUEN E.V.

KONTAKT

Grimmstr. 1 • 80336 München

Sie erreichen uns unter Tel. 089-77 40 41 zu diesen Zeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag 10.30 – 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag 14.30 – 15.30 Uhr

ANGEBOTE

Beratung

Mediation und Umgangsberatung

Vorträge und Workshops

Gruppen und offene Gesprächskreise

ORT

Informationsveranstaltungen, Vorträge und Workshops
finden vor Ort im TuSch oder online per Zoom statt

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website
www.tusch.info

Beratung für Frauen

PSYCHOSOZIALE BERATUNG

In der Psychosozialen Beratung können Sie emotionale, soziale und wirtschaftliche Fragen und Probleme besprechen.

Trennungszeiten sind auch Krisenzeiten. Wir beraten und begleiten Sie in dieser existenziellen Umbruchphase und bieten Ihnen Einzelgespräche bei einer Diplom-Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzausbildung an. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Situation zu klären, Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und Handlungsschritte zu entwickeln. Fragen, die Ihre Kinder betreffen, können Sie in der Beratung besprechen.

JURISTISCHE INFORMATION*

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren Sie in Einzelgesprächen über die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen einer Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft. Diese Beratung umfasst eine Grundinformation sowie Hinweise auf Aspekte, die Sie im konkreten Einzelfall beachten sollten.

STEUERLICHE INFORMATION*

Eine Steuerberaterin berät Sie in Einzelgesprächen zu steuerrechtlichen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung entstehen.

* Für die juristische und steuerliche Information ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Angebote für Eltern/Paare

ELTERN- / UMGANGSBERATUNG

Die Eltern- und Umgangsberatung ist ein Angebot für Eltern, die bei einer Trennung/Scheidung die elterliche Verantwortung zum Wohl der Kinder gemeinsam wahrnehmen wollen.

Mit fachlicher Begleitung sprechen Sie konkrete Problemsituationen an und erarbeiten, wie die elterliche Sorge – für beide Eltern akzeptierbar – in Zukunft ausgeübt werden soll. Gemeinsam treffen Sie verbindliche Absprachen, die schriftlich in einer Vereinbarung dokumentiert werden (können).

Je nach Alter und Situation können Kinder in die Gespräche einbezogen werden.

MEDIATION

Die Mediation ist eine Möglichkeit, in der Trennungs- und Scheidungssituation Konflikte durch Verhandeln zu lösen und Regelungen bei strittigen Fragen zu erarbeiten. Sie ist ein vor- und außergerichtlicher Weg, um gegensätzliche Standpunkte zu klären.

Mit Unterstützung einer neutralen dritten Person – der Mediatorin – entwickeln Sie eigenverantwortlich Lösungen und treffen verbindliche Vereinbarungen. Welche Themen in der Mediation bearbeitet werden, entscheiden die Beteiligten selbst.

INFOABEND ZU RECHTLICHEN FRAGEN BEI TRENNUNG/SCHIEDUNG

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Sie geben einen Überblick über die wesentlichen Zusammenhänge und Verfahrensabläufe und erklären die notwendigen Schritte, die jede Frau in der entsprechenden Situation beachten sollte.

Themenbereiche sind z.B.:

- Voraussetzung von Trennung und Scheidung
- Ehewohnung
- Hausrat
- Elterliche Sorge
- Unterhalt
- Zugewinn
- Vermögensausgleich
- Versorgungsausgleich

Termine:	Dienstag, 23.09.2025 – online Dienstag, 07.10.2025 – im TuSch Dienstag, 04.11.2025 – online Dienstag, 02.12.2025 – im TuSch
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch oder online per Zoom
Referentinnen:	Die im TuSch beratenden Anwältinnen wechseln sich bei den Vorträgen ab
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich immer bis Sonntag vor der jeweiligen Veranstaltung über www.tusch.info an

Workshop

DURCHSTARTEN NACH DER SCHEIDUNG – WAS FINANZIELL UND RECHTLICH WICHTIG IST

Dem vielfachen Wunsch nach einer Fortsetzung und Vertiefung des Vortrags vom 17.07.2025 kommen wir gerne nach:
Auf die Theorie folgt jetzt die Praxis!

Nach einer kurzen Wiederholung der Themen der letzten Veranstaltung zeigen wir Ihnen auf, wie Sie Schritt für Schritt Ihre finanzielle Sicherheit aufbauen und unterstützen Sie auf diesem Weg.

Von der Kontoeröffnung über Anlagemöglichkeiten bis hin zu wichtigen rechtlichen Themen wie dem Widerruf von Vollmachten: Ein klarer Rahmen schafft Ihnen neue Möglichkeiten, damit Sie Ihren eigenen Weg gehen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Die Teilnahme am vorherigen Vortrag ist keine Voraussetzung.

Termin:	Donnerstag, 25.09.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Sophia Hufnagel Unternehmerin, Investorin, Gründerin „Finanzen für Frauen“ Renate Maltry Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Erbrecht
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 23.09.2025 über www.tusch.info an

FIT-FINANZTRAINING IN SCHWIERIGEN ZEITEN MIT DEM GELD KLARKOMMEN

Werkzeuge aus der Haushaltsbudgetberatung von FIT-FinanzTraining

Viele Frauen stehen nach ihrer Trennung bzw. Scheidung in finanzieller Hinsicht vor zwei Problemen:

Ihnen steht nun zum Teil deutlich weniger Geld für die alltäglichen Ausgaben zur Verfügung. Und oftmals fühlen sie sich davon überfordert, dass sie sich nun selbst um ihre finanziellen Angelegenheiten kümmern müssen - vor allem, wenn diese Aufgabe früher vorwiegend der Mann übernommen hatte und ihnen selbst bisher das nötige „Know-how“ fehlt.

Was können Sie also in Ihrer neuen Lebenssituation konkret unternehmen, um gut mit Ihrem Budget klarzukommen? – um diese und ähnliche Fragen geht es bei unserem Themenabend.

Katja Hees, Diplom-Kulturwirtin, selbstständige Business-Coachin und Beraterin bei FIT-FinanzTraining, zeigt Ihnen Werkzeuge, mit denen Sie Ihr Haushaltsbudget langfristig und selbstständig in den Griff bekommen. Dabei bietet sich auch die Gelegenheit, einmal über Ihre eigene finanzielle Situation nachzudenken, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen.

Weitere Infos: www.fit-finanztraining.de

Termin:	Donnerstag, 23.10.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Katja Hees Dipl.-Kulturwirtin, Business-Coachin, Beraterin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 22.10.2025 über www.tusch.info an

Vortrag

GERICHTSVERHANDLUNGEN IM FAMILIENRECHT: „KRAMER GEGEN KRAMER“

Die Verhandlung in Kindschaftssachen oder zur Scheidung samt Folgesachen steht vor der Tür.

Um Ihnen die Angst vor diesem Tag zu nehmen, zeigen wir Ihnen, wie eine Verhandlung ablaufen könnte.

Das TuSch-Team hat eine Gerichtsverhandlung als Rollenspiel vorab aufgezeichnet. Diesen Film werden wir Ihnen an diesem Abend vorführen und das Geschehen kommentieren.

Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich auf diesen Termin vorbereiten können und wie Sie sich während der Gerichtsverhandlung am besten verhalten.

Dabei werden wir auch die Rolle der Anwältin/des Anwalts ansprechen: Was ist ihre/seine Aufgabe, was können Sie von ihr/ihm erwarten? Was braucht die Anwältin/der Anwalt von Ihnen, um Sie gut vertreten zu können?

Im Anschluss an das Rollenspiel beantworten die Referentinnen Fragen zu den dargestellten Gerichtsverfahren.

Termin:	Donnerstag, 30.10.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentinnen:	Sabrina Stöckle Rechtsanwältin TuSch-Team
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 29.10.2025 über www.tusch.info an

Wanderung

WANDERUNG NACH ANDECHS

Wir fahren mit der S-Bahn nach Herrsching und nehmen von dort je nach Wetter den längeren, abwechslungsreicheren Weg übers Hörndl oder den kürzeren breiten Weg durchs Kiental zum „Heiligen Berg“.

Wir besichtigen die berühmte Wallfahrtskirche, drehen eine Runde durchs Klosterareal mit Informationen und stärken uns dann je nach Wetter im Bräustüberl oder im Biergarten. Anschließend geht's wieder zurück nach Herrsching.

Dort können wir bei schönem Wetter noch einen Spaziergang am Ammersee machen oder den Tag in einem Café ausklingen lassen, bevor wir wieder den Heimweg mit der S-Bahn zurück nach München antreten.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung mit, nach Bedarf auch Brotzeit und Getränke für unterwegs.

Termin:	Samstag, 08.11.2025
Treffpunkt:	9.30 Uhr München Hauptbahnhof, Ecke Arnulf- / Pfefferstraße (unter den Arkaden beim U-/S-Bahn-Abgang nahe Straßenbahnhal- stelle Hauptbahnhof Nord)
Kosten	Soweit Fahrtkosten anfallen, werden diese im Rahmen von Gruppentickets von TuSch übernommen.
Anmeldung:	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

STEUERLICHE AUSWIRKUNGEN BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

Die Trennung und Scheidung von Ehepaaren haben weitreichende steuerliche Folgen.

Eine Trennung wirft neben den rechtlichen auch eine Vielzahl von steuerlichen Fragen auf:

- Welche Auswirkungen hat die Trennung auf meine Steuerklasse?
- Muss ich der Zusammenveranlagung zustimmen?
- Ist der Unterhalt steuerpflichtig?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus dem sogenannten begrenzten Realsplittung?
- Wie ist die Steuererstattung oder die Steuernachzahlung aufzuteilen?
- Hafte ich für die Steuerschulden meines Partners?
- Wie sind die Kinder steuerlich zu berücksichtigen?

Die Referentin informiert umfassend und kompakt über die steuerlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung.

Termin:	Dienstag, 11.11.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Sandra Meier Steuerberaterin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 10.11.2025 über www.tusch.info an

Vortrag

GEWALT IN DER PARTNERSCHAFT - AUSWEGE FÜR FRAUEN UND KINDER

Häusliche Gewalt spielt sich meist hinter verschlossenen Türen ab. Trotzdem geht dieses Thema uns alle an.

- Was sind Ursachen bzw. Auslöser von Partnergewalt?
- Wie kann ich als Betroffene die Spirale der Gewalt verlassen?
- Was kann ich tun, wenn ich von Partnergewalt höre oder diesbezüglich Beobachtungen mache?

Der Vortrag beantwortet Fragen und schildert Fälle aus dem Polizeialltag, um konkrete Wege aus der belastenden und gefährlichen Situation aufzuzeigen.

Die Referentin ist Beauftragte für Kriminalitätsoffer beim Polizeipräsidium München und berät seit vielen Jahren Opfer von Straftaten im Bereich Partnergewalt, Sexualdelikte und Stalking.

Termin:	Mittwoch, 12.11.2025
Uhrzeit:	10.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Esther Papp Kriminalhauptkommissarin, Beauftragte für Kriminalitätsoffer
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 11.11.2025 über www.tusch.info an

Vortrag

TRENNUNG – UND JETZT? DURCH DIE KRISE ZU NEUEN WEGEN

Eine Trennung bringt unser Leben ins Wanken und verändert unsere Lebensumstände und Zukunftspläne.

Sie löst ganz bestimmte Stimmungen und Körperreaktionen, Gefühle und Gedanken aus, die immer wieder auftauchen können und uns das Leben und den Alltag schwer machen.

Die Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Verzweiflung, Trauer und Wut werden an diesem Abend ebenso betrachtet wie hilfreiche Wege, um die Trennung zu bewältigen und vielleicht auch neue Perspektiven zu entdecken.

Termin:	Donnerstag, 20.11.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Hilde Bortlik Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 19.11.2025 über www.tusch.info an

Vortrag

„GETEILTE WEIHNACHT“ UND ANDERE HERAUSFORDERUNGEN

Weihnachten steht vor der Tür!

Wie komme ich selbst gut durch die verschiedenen Feier- und Festtage? Wie begleite ich meine Kinder?

Welche alten Rituale haben sich bewährt und können weiter gut funktionieren? Wo braucht es etwas Neues, und wie kann ich neue Rituale entwickeln?

Wir sichten und suchen gemeinsam Ideen und Lösungen, die gerade in der Weihnachtszeit hilfreich sein können, sowohl für Sie selbst als auch für Ihre Kinder.

Termin:	Donnerstag, 11.12.2025
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Im TuSch
Referentin:	Elisabeth Weinbuch Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, systemische Familientherapeutin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 10.12.2025 über www.tusch.info an

Offener Treff – Selbsthilfegruppen

OFFENER TREFF

Wenn Sie vor, in oder nach einer Trennungs-/Scheidungssituation stehen und das Gespräch mit anderen Frauen suchen, finden Sie beim Offenen Treff den Raum zum Kennenlernen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, zum Erzählen und Zuhören.

Das Treffen wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet.

Termin:	Mittwoch, 17.09.2025 Mittwoch, 29.10.2025 Mittwoch, 26.11.2025 Mittwoch, 17.12.2025
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Im TuSch
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,-- bis 5,-- €
Anmeldung:	Ist nicht erforderlich

SELBSTHILFEGRUPPEN

Wenn Sie mit anderen Frauen eine Selbsthilfegruppe zum Thema Trennung/Scheidung gründen möchten oder sich für die Teilnahme an einer bereits bestehenden Gruppe interessieren, melden Sie sich bitte im TuSch.

WIR ERWACHSENEN TRENNUNGSKINDER

Prägende Kindheitserfahrungen verstehen und eigene Wege gehen

von Inke Hummel, Julia Theeg

erschienen 2023 bei BELTZ (22 €).

Sind Sie selbst ein sogenanntes „Trennungskind“?

Besonders jetzt, da Sie sich in der Krisensituation der Trennung/Scheidung befinden, kann es sich lohnen, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen:

Wie geht es mir heute als Erwachsene, die ich die Trennung meiner Eltern erleben musste, in Bezug auf mich selbst, meine Partnerschaft, mit meinen eigenen Kindern und meiner Rolle und Verantwortung als Mutter?

Inke Hummel, Pädagogin und Familienberaterin sowie Kind getrennter Eltern, und Julia Theeg, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt Traumatherapie und Dozentin, haben gemeinsam ein fundiertes, empathisch geschriebenes Buch herausgebracht. Es lädt zum Reflektieren und Erkennen ein und enthält hilfreiches Potenzial, uns selbst näherzukommen.

Gegliedert ist das Buch in drei Teile: Nach ansprechenden Vorworten beginnen die Autorinnen mit dem „Blick auf meine Gefühle“. Im zweiten Abschnitt beschäftigen sie sich mit dem „Blick auf mein Verhalten“ und werfen im dritten Teil den „Blick auf meine Beziehungen“.

Inke Hummel und Julia Theeg führten zahlreiche Interviews mit Betroffenen, deren Aussagen sie immer wieder zu Wort kommen lassen. Ferner laden sie zum Innehalten durch Übungen und Fragen ein.

Im Anhang finden Sie Informationen über die Interviewten sowie Hinweise auf Beratungsangebote.

Ein abwechslungsreiches, lebensnahes und lesenswertes Buch!

Sonja Martin

KOSTEN IM FAMILIENGERICHTLICHEN VERFAHREN

Überblick und aktuelle Neuerungen

Familiengerichte befassen sich mit sensiblen und oft komplexen Rechtsfragen rund um Ehe, Familie und Kinder. Ein familiengerichtliches Verfahren ist für die Beteiligten häufig emotional belastend. Hinzu kommen finanzielle Aspekte, die die Beteiligten zusätzlich herausfordern. Hier ist es wichtig, das Grundgerüst zu verstehen, um sich nicht noch um ein weiteres Thema sorgen zu müssen.

Dieser Beitrag soll Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Kostenarten im familiengerichtlichen Verfahren geben und ebenfalls Bezug auf die Neuerungen seit Sommer 2025 nehmen.

1. Grundlegende Kostenarten im Familienverfahren

Im familiengerichtlichen Verfahren fallen vor allem zwei Arten von Kosten an:

- **Gerichtskosten:** Diese richten sich nach dem sogenannten Verfahrenswert (auch Streitwert genannt). Der Verfahrenswert bemisst sich am wirtschaftlichen Interesse des Verfahrensgegenstandes, etwa beim Unterhalt oder der Aufteilung von Vermögenswerten. Die Gerichtskosten sind bei Familiengerichten in der Regel niedriger als bei Zivilgerichten, weil das Gesetz spezielle Regelwerte für Familiensachen vorsieht.
- **Anwaltskosten:** Für die Vertretung im familiengerichtlichen Verfahren fallen Kosten nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) an. Anders als im Zivilprozess trägt jeder Beteiligte normalerweise seine Anwaltskosten selbst, unabhängig davon, wie das Verfahren ausgeht. Eine Kostenersatzung durch die Gegenseite ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Zusätzlich können weitere Kosten entstehen, etwa für:

- Sachverständige, z. B. psychologische Gutachten
- Verfahrensbeistände für Kinder, deren Kosten meist von der Staatskasse getragen werden
- Dolmetscher oder andere Verfahrenshelfer

2. Prozesskostenhilfe – Zugang zum Recht trotz finanzieller Einschränkungen

Viele Betroffene befürchten, dass die Kosten eines familiengerichtlichen Verfahrens untragbar sind. Deshalb gibt es die Möglichkeit der

Verfahrenskostenhilfe (VKH).

Hierbei übernimmt der Staat – bei entsprechenden Voraussetzungen – ganz oder teilweise die Verfahrenskosten und/oder die Anwaltskosten.

Voraussetzungen für VKH sind u. a.:

- Nachweis eines zu geringen Einkommens oder Vermögens zur Finanzierung des Verfahrens
- Aussicht auf Erfolg im Verfahren (kein aussichtsloses Vorgehen)
- Kein Missbrauch der Rechtshilfe

Die aktuellen Freibeträge und Einkommensgrenzen für die Bewilligung von Prozesskostenhilfe wurden zum 1. Juni 2025 angehoben, was den Zugang erleichtert (siehe Abschnitt 4).

3. Die großen Neuerungen im Kostenrecht ab Sommer 2025

Mit dem Inkrafttreten des Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetzes ändern sich wichtige Regelungen, die alle Beteiligten betreffen.

a) Erhöhung der Verfahrenswerte

Die maßgeblichen Verfahrenswerte in Familiensachen steigen deutlich. Dadurch erhöhen sich die Gerichtskosten und die darauf basierenden Anwaltsgebühren.

b) Anpassung der Anwaltsgebühren

Die Rechtsanwaltsgebühren steigen im Durchschnitt um ca. 6 %. Zudem werden Festgebühren und Termingebühren neu geregelt, z. B. für Verfahrensbeistände, die jetzt eine Pauschale erhalten, die auch Dolmetscherkosten abdeckt.

c) Erhöhung der Freibeträge bei Verfahrenskostenhilfe

Die gesetzlichen Freibeträge für Vermögen und Einkommen, die bei der Bewilligung von Prozesskostenhilfe berücksichtigt werden, wurden erhöht.

4. Warum sind diese Änderungen wichtig für Sie?

Die Erhöhung der Verfahrenswerte und Gebühren führen zu höheren Kosten – sowohl für Anwalts- als auch für Gerichtskosten. Gleichzeitig erleichtern die Anpassungen im Rahmen der Verfahrenskostenhilfe die Bewilligung bei einkommensschwächeren Personen.

5. Tipps für Verfahrensbeteiligte

Informieren Sie sich frühzeitig über die anfallenden Kosten und prüfen Sie, ob Sie Anspruch auf Prozesskostenhilfe haben.

Nutzen Sie Beratungsangebote, um Ihre Rechte und Pflichten genau zu verstehen.

Prüfen Sie Möglichkeiten zur außergerichtlichen Einigung, die oft kostengünstiger und schneller sind.

Fragen Sie Ihre Anwältin/Ihren Anwalt nach den Auswirkungen der neuen Kostenregelungen auf Ihren Fall.

Sabrina Stöckle
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Auf einen Blick

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular auf unserer Website www.tusch.info an.

Direkt nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bei **Online-Veranstaltungen** schicken wir Ihnen am Tag der Veranstaltung eine E-Mail mit dem **Zugangslink für Zoom**.

Bei **Veranstaltungen**, die vor Ort im **TuSch** stattfinden, erhalten Sie **keine weitere Einladung**.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website www.tusch.info

Vielen Dank!

September

Mittwoch 17.09.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Dienstag 23.09.2025	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 25.09.2025	20.00 Uhr	Workshop Durchstarten nach der Schei- dung – was finanziell und rechtlich wichtig ist

Oktober

Dienstag 07.10.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 23.10.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Fit Finanztraining
Mittwoch 29.10.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 30.10.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Gerichtsverhandlungen im Familienrecht: Kramer gegen Kramer

Auf einen Blick

November

Dienstag 04.11.2025	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Samstag 08.11.2025	9.30 Uhr	Wanderung nach Andechs
Dienstag 11.11.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Steuerliche Auswirkungen bei Trennung und Scheidung.
Mittwoch 12.11.2025	10.00	Vortrag: Gewalt in der Partnerschaft Auswege für Frauen und Kinder
Donnerstag 20.11.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Trennung – und jetzt? Durch die Krise zu neuen Wegen.
Mittwoch 26.11.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

Dezember

Dienstag 02.12.2025	20.00 Uhr	Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 11.12.2025	20.00 Uhr	Vortrag: „Geteilte Weihnacht“ und andere Herausforderungen
Mittwoch 17.12.2025	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

TuSch hat vom 22.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen

Für Ihre Notizen